

Inhalt

Einführung _____	1	5	Bindungstrauma und das Gehirn _____	69
			Das neurobiologische Paradigma	
I Grundlagen				
1 Komplexe Traumafolgestörung und Persönlichkeits- störungen _____	7	6 Persönlichkeitsstörungen _____	85	
Einführung in die Thematik dieses Buches		Daten und Theorien zur Pathogenese		
2 Was ist ein psychisches Trauma? _____	22	7 Gestörte Emotionsregulierung, Mentalisierungsdefizite und Desintegration der Persönlichkeit _____	99	
Das psychotraumatologische Paradigma		Strukturelle Defizite bei schweren Persönlichkeitsstörungen		
3 Verinnerlichung traumatischer Beziehungsmuster _____	36	8 Strukturelle Dissoziation der Persönlichkeit _____	113	
Das psychoanalytische Paradigma		Störungsbilder mit schwerer dissoziativer Persönlichkeits- desintegration mit der Wertigkeit einer Persönlichkeitsstörung Helga Mattheß		
4 Trauma und Bindung _____	56	9 Bindungstrauma und Persönlichkeitsstörung _____	136	
Das bindungstheoretische Paradigma		Wie hängen Bindungstrauma und Persönlichkeitsstörung zusammen?		

<p>10 Therapiekonzepte für Persönlichkeitsstörungen mit komorbider Posttraumatischer Belastungsstörung _____ 151 Kritische Bewertung vorliegender Therapiekonzepte</p> <p>11 Grundlagen der Ressourcenbasierten Psychodynamischen Therapie (RPT) traumabedingter Persönlichkeitsstörungen _____ 168 Zielgruppen, Grundorientierung, Perspektiven</p> <p>II Diagnostik und Therapieplanung</p> <hr/> <p>12 Symptomdiagnostik _____ 185 Das Spektrum posttraumatischer Störungsbilder</p> <p>13 Ressourcen- und Traumadiagnostik _____ 199 Erfassung von Ressourcen und psychischen Traumatisierungen</p> <p>14 Diagnostik der Persönlichkeitsstörungen _____ 209 Ansätze zur diagnostischen Erfassung der Persönlichkeitsstörungen</p>	<p>15 Therapieplanung _____ 223 Konzeptualisierung der Behandlung</p> <p>III Phase 1: Sicherheit, Halt und die Stärkung der Bewältigungskompetenz</p> <hr/> <p>16 Sicherheit und Kontrolle _____ 235 Maximaler Kontrast zur traumatischen Situation</p> <p>17 Halt und Schutz _____ 250 Haltgebende und schützende Beziehung als externe Form der Emotionsregulierung</p> <p>18 Aufklärung und Information _____ 267 Psychoedukation</p> <p>19 Symptomkontrolle _____ 277 Techniken zur Symptomreduktion Wolfgang Wöller und Wiebke Pape</p> <p>20 Selbstwertstärkung und Validierung der psychischen Erfahrung _____ 288 Wertschätzende Beziehungsgestaltung und Anerkennung der subjektiven Realität</p>
--	---

- 21 Stärkung der Bewältigungs-
kompetenz mithilfe ressourcen-
aktivierender Interventionen** __ 297
Techniken zur Ressourcenaktivierung
- 22 Die Persönlichkeitsstile
beachten** _____ 307
Beziehungsgestaltung entsprechend
den Interaktionsmustern der
Persönlichkeitsstörung
- IV Phase 2:
Emotionsregulierung
und Selbstfürsorge**
-
- 23 Distanz zum traumatischen
Affekt** _____ 333
Techniken zur Verbesserung
der Emotionskontrolle
- 24 »Schneiden ist besser
als zehn Milligramm Valium«** __ 351
Selbstverletzendes Verhalten
- 25 Imaginative Techniken** _____ 364
Imaginative Techniken zur Emotions-
regulierung und Stärkung
von Ich-Funktionen
- 26 Affekte differenziert
wahrnehmen** _____ 374
Techniken der Affektdifferenzierung
- 27 Für sich sorgen lernen** _____ 382
Vermittlung von Selbstfürsorge
- 28 Sich schützen und
sich abgrenzen** _____ 391
Stärkung des Selbstschutzes und
der Selbstachtung
- V Phase 3:
Mentalisierung
und die Entwicklung
stabiler Repräsentanzen**
-
- 29 Mentalisierung** _____ 401
Förderung der Fähigkeit zur Reflexion
eigener und fremder mentaler Zustände
- 30 Maladaptive Verhaltensmuster
verstehen** _____ 413
Wozu dienen maladaptive
Verhaltensmuster?
- 31 Therapeuten als Täter
oder Retter?** _____ 422
Traumatische Übertragungen
- 32 Ohnmächtig und
ausgeliefert** _____ 437
Gegenübertragung bei
traumatisierten Patientinnen

- 33 Dialoge mit Persönlichkeitsanteilen und die Arbeit mit dem inneren Kind** _____ 454

Selbstzustände und ihre therapeutische Nutzung

IV Phase 4: Schonende Traumabearbeitung

- 34 Wann sollte traumaaufdeckend gearbeitet werden?** _____ 467

Grundsätze und Voraussetzungen der Traumabearbeitung

Wolfgang Wöller und Arne Hofmann

- 35 EMDR und andere traumakonfrontative Techniken** _____ 481

Schonende Formen der Traumabearbeitung

Wolfgang Wöller und Arne Hofmann

- 36 Wie zuverlässig sind Erinnerungen?** _____ 494

Erinnerungen an traumatische Ereignisse

VII Phase 5: Konfliktbearbeitung und die Arbeit an maladaptiven Beziehungsmustern

- 37 Auf dem Weg zu einer konfliktzentrierten Psychotherapie** ____ 507

Abwehrdeutungen und neue Möglichkeiten der Übertragungsanalyse

- 38 »Ich bin wertlos, schuldig und unfähig«** _____ 519

Multimethodales Vorgehen am Beispiel der Arbeit mit negativen Überzeugungen

- 39 Die Arbeit an maladaptiven Verhaltensmustern** _____ 528

Wie können maladaptive Verhaltensmuster modifiziert werden?

- 40 Ursprünglich sollten sie stark sein und schützen ...** _____ 539

Aggressionen bei traumatisierten Patienten

Wolfgang Wöller und Helga Mattheß

- 41 Reviktimisierung und der so genannte Masochismus** ____ 552

Traumawiederholung und selbstschädigende Persönlichkeitszüge

42	Wie behandeln wir Patienten mit schwerer struktureller Dissoziation der Persönlichkeit? _____	570
	Therapeutische Möglichkeiten bei schwerer dissoziativer Persönlichkeitsdesintegration	
	Helga Mattheß und Ellert Nijenhuis	
43	Wie das Kaninchen vor der Schlange _____	594
	Körper- und Bewegungsinterventionen bei traumatisierten Menschen	
	Marianne Eberhard-Kaechele	
	Schlussbetrachtung _____	617
	Sachverzeichnis _____	624